

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 207.

Sonntag den 26. Juli.

1857.

Bekanntmachung.

Das 7. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

- Nr. 41., Bekanntmachung, die Apothekenrevisionsbezirke betreffend, vom 4. Mai 1857;
- Nr. 42., Verordnung, die Verwendung fremder Werthzeichen als Zahlungsmittel betreffend, vom 18. Mai 1857;
- Nr. 43., Verordnung, die Landtagswahlen im Bezirke der Stadt Dresden und im vierten städtischen Wahlbezirke betreffend, vom 4. Juni 1857;
- Nr. 44., Decret wegen Bestätigung der Leihhausordnung der Stadt Chemnitz, vom 23. Mai 1857;
- Nr. 45., Verordnung, den Verkauf des Viehsalzes betreffend, vom 10. Juni 1857;
- Nr. 46., Verordnung, die Landtagswahl im 23. bauerlichen Wahlbezirke betreffend, vom 8. Juni 1857;
- Nr. 47., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins zu Großenhain, vom 18. Juni 1857;
- Nr. 48., Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie, vom 20. Juni 1857;
- Nr. 49., Verordnung, die Expropriation für Erweiterung einiger Bahnhöfe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend, vom 24. Juni 1857;
- Nr. 50., Verordnung, die Benachrichtigung der Bergämter von den wider Bergarbeiter einzuleitenden Untersuchungen betreffend, vom 27. Juni 1857;
- Nr. 51., Verordnung, den Steuerfuß vom inländischen Rübenzucker und die Eingangszollsätze vom ausländischen Zucker und Syrup für den Zeitraum vom 1. September 1857 bis Ende August 1858 betreffend, vom 27. Juni 1857;
- Nr. 52., Verordnung, den zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins und der Orientalischen Republik del Uruguay abgeschlossenen Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag betreffend, vom 30. Juni 1857;

ist bei uns eingegangen und wird **bis zum 8. August d. J.** auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 21. Juli 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Stadtheater.

In seiner vierten Gastvorstellung am 24. Juli gab Herr Carl Grunert die interessante und brillante Rolle des Grafen Rangau in dem Lustspiel „Der Minister und der Seidenhändler“ nach Scribe von Heinrich Marr. Wie es sich erwarten ließ lieferte Herr Grunert ein in den schärfsten Strichen gezeichnetes und bis ins Feinste ausgearbeitetes Charakterbild, das auch nicht einen Augenblick lang zu fesseln aufhörte und mit den Willkürlichkeiten und sonstigen Mängeln dieses übrigens äußerst spannenden französischen Effectstückes momentan ausöhnte. So sehr wir auch diese vortreffliche Leistung unseres berühmten Gastes anerkennen und besonders noch hervorheben, wie er neben der Noblesse des Hofmanns und der Feinheit des Diplomaten auch die moralische Ehrenhaftigkeit des Charakters zur Geltung brachte, so dürfen wir doch auch nicht verschweigen, daß uns die Auffassung und Darstellung des Moments, wo Rangau während des Gesprächs mit Burkenstaff im zweiten Act den Handschuh fallen läßt, nicht in das trefflich ausgeführte Charaktergemälde zu passen schien. Wir haben das von dem Uebersetzer des Lustspiels und von anderen Darstellern so gesehen, daß Rangau die Dose schnell zuklappt und wie zufällig den Handschuh fallen läßt, den Burkenstaff aufzuheben hat, während Herr Grunert den Handschuh ziemlich heftig und mit augenscheinlicher Absicht hinwarf und dem zögernden Burkenstaff durch eine stark markirte Gebehrde das Aufheben befahl. Uns scheint die erstere Auffassung die richtigere zu sein. — Das Lustspiel ward, wie schon bei der kürzlich erst stattgehabten Vorstellung desselben, von Seiten unserer Darsteller gut gegeben, und nament-

lich waren es auch diesmal Herr Pauli als Rasmus-Burkenstaff und Herr Scheide I. als Jens, welche in ihren sehr dankbaren Rollen sich ungetheilteste Anerkennung errangen. F. Gleich.

Wohlfahrtspolizeiliches.

Wohl in allen Kreisen der Einwohnerschaft unserer Stadt hat der jüngst in unserer Nähe vorgekommene Fall der Tödtung eines mit Tollwuth behafteten Hundes den Gedanken an das schreckliche Unglück rege gemacht, welches dem Menschen durch den Biss eines solchen wüthenden Thieres zugesügt werden kann, gegen dessen Folgen bis jetzt leider noch kein zuverlässiges Mittel existirt.

Wohl manches Aelternhertz hat dabei in banger Sorge des geliebten Kindes gedacht und bei der entsetzlichen Möglichkeit erschauert, wie leicht auch diesem ein solches Unglück auf seinen Wegen widerfahren könnte, um so mehr, als wir selbst in diesen Blättern erst vor wenigen Tagen von einem ähnlichen Fall gelesen haben, welcher zugleich Veranlassung gab, das einzige mechanische Mittel, welches Schutz gegen den Anfall bissiger und toller Hunde zu gewähren im Stande ist, die Anlegung des Maulkorbes, dringend zu bevorzugen.

Und neuerdings hören wir wieder von einer dergleichen bössartigen Bestie (Bulldogge), welche sich dieser Tage in die Beine eines Reitpferdes auf hiesigem Exercierplatze verbissen hatte, ein Fall, der einem minder fertigen Reiter Gesundheit und Leben kosten konnte.

Wöchte es doch unserer verehrten, das Gemeinwohl in allen

Beziehungen so bereitwillig fördernden Behörde gefallen, dem jetzt erneuten vielseitigen Wunsche entsprechend zu verordnen, daß auch im Gebiete unserer Stadt jeder freigehende Hund mit einem Maulkorb versehen sein, oder aber vom Besitzer, außerhalb der Trottoirs, an der Leine geführt werden müsse.

Gleiche Verordnungen existiren längst in großen und kleinen Städten nah und fern zur Beruhigung der Einwohnerschaften, und wir haben noch nicht gehört, daß eine solche Verordnung sich als unzweckmäßig, oder wohl gar als gefährlich erwiesen hätte.

Wir glauben nicht, daß damit der Hundeliebhaberei, die ohnehin in unserer Stadt die Nachsicht des Publicums oft genug in der ungemessensten Weise in Anspruch nimmt, allzu nahe getreten werden würde, wohl aber halten wir dafür, daß gegen die öffentliche Wohlfahrt einer ganzen Einwohnerschaft die geringe Unbequemlichkeit gar nicht in Betracht kommen kann, welche den Hunden gerade in unserer Stadt durch das Tragen eines Maulkorbes vielleicht entstehen kann, während die Hunde in so vielen anderen Städten, wo jene polizeiliche Maßregel existirt, sich vollkommen eben so wohl wie hier befinden, da durch den Maulkorb weder Athmen noch Saufen behindert und eben so wenig das Ansehen etwa ein ungemüthliches wird.

Möchten diese Worte an geeigneter Stelle nicht ungehört bleiben und die verdiente Beachtung finden.

Berichtigung.

Es ist wohl ein Irrthum in der „Berichtigung“ im Tageblatt Nr. 204 vom 23. Juli, daß Napoleon am 19. October 1813 durch das Petersthor abgezogen sei.

Einsender dieses sah ihn am Erkerfenster des Thomätschen Hauses noch mit unserm Könige sprechen, dann mit einer sehr zahlreichen Umgebung von Marschällen und Generalen, unter denen sich auch

der König von Neapel befand, und einer Abtheilung von ohngefähr 300 Mann Garde Chasseurs à Cheval Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr die Hainstraße hinabreiten.

Die Passage vom Kanstädter Thor um die Stadt nach Reichels Garten hin war offen und oberhalb dieses Gartens nach der Nonnenmühle zu keine Rothbrücke über die Elster geschlagen.

Wie sollte Napoleon da an's Petersthor gekommen sein und von diesem Punkte aus einen Weg nach Lindenau gefunden haben?

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Meßen, Delsaat; d) für 1 Orhoft von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 150 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 25. Juli 1857.

Rüböl loco: 15 1/2 ^{af} Briefe; p. Juli, Aug.: 15 1/4 ^{af} Br.; p. Aug., Sept.: 15 1/8 ^{af} Br.; p. Sept., Oct.: 14 7/8 ^{af} Br.; p. Oct., Nov.: 14 3/4 ^{af} Br.; p. Nov., Dec.: 14 5/8 ^{af} Br.
Leinöl loco: 16 ^{af} Br. — Rohöl loco: 27 1/2 ^{af} Br.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 81—84 ^{af} Br., 79—84 ^{af} bezahlt.
Roggen, 84 S, loco: 52 ^{af} Br., 51, 51 1/2 und 52 ^{af} bez.; p. Juli: 51 ^{af} in Regul. bez.; p. Sept., Oct.: 54 Br. und bez., 53 ^{af} Geld; p. April, Mai: 57 ^{af} Br.
Gerste, 74 S, loco: 47 ^{af} Br., 46, 46 1/2 und 47 ^{af} bez.
Hafer, 54 S, loco: 36 ^{af} Br., 34 und 35 ^{af} bez.
Raps loco: 7 1/2 ^{af} S.
W.-Rübse loco: 7 1/6 ^{af} S.
Spiritus loco: 42 ^{af} Br., 41 ^{af} bez., auch 41 3/4 und 42 ^{af} in zweiter Hand bez.

Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ^{af}	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 ^{af}	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	82 3/4
	kleinere	3	—	do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	120	—
	- 1855 v. 100 ^{af}	3	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 ^{af}	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 ^{af} do.	118	—
	- 1847 v. 500 ^{af}	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ^{af}	4	—	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 ^{af}	4	93 1/2	Braunsch. Bank à 100 ^{af} pr. 100	—	—
	v. 100 -	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	101 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ^{af}	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 ^{af}	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 ^{af}	4 1/2	99 7/8	pr. 100 ^{af}	—	81 1/2
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	112 1/4
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	—				Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ^{af}	—	—
do. do. do.	4	—				pr. 100 ^{af}	99	—	
do. do. do.	4 1/2	—				Geraer Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	96 3/4	—	
do. von 1856 v. 100 ^{af}	4	—				Gothaer do. do. do.	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500 ^{af}	3 1/2	86 1/4				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 ^{af}	3 1/2	—	Eisenbahn-Action			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 ^{af}	3 1/2	91 1/2	excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	
do. do. v. 500 ^{af}	4	99	Alberts-Bahn à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	Leipz. Bank à 250 ^{af} pr. 100 ^{af}	154	—	
do. do. v. 100 u. 25 ^{af}	4	—	Berlin-Anhalter à 200 ^{af} do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 ^{af}	3	86	Berl.-Stett. à 100 u. 200 ^{af} do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	94	Chemn.-Würschn. à 100 ^{af} do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. do. do. do.	4	99 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 ^{af} do.	—	—	Rostock. Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 ^{af}	3	84 1/2	Köln-Mindener à 200 ^{af} do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—	
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	Leipzig-Dresdner à 100 ^{af} do.	—	296	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 ^{af} do.	60 1/4	—	Thür. Bank à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	94	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. Litt. B. à 25 ^{af} do.	265	—	Weimar. do. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	111 1/4	
do. do. do. do.	5	82	Magdeburg-Leipz. à 100 ^{af} do.	242 1/2	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84	do. do. II. Emiss. à 100 ^{af} do.	—	—				
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Oberschles. Litt. A. à 100 ^{af} do.	—	—				
			do. do. B. à 100 ^{af} do.	—	—				
			do. do. C. à 100 ^{af} do.	—	—				
			Thüringische à 100 ^{af} . . . do.	—	128 1/4				

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3247 d. Bl. auf 1857.)

1938. Bis 10. Aug. 1857 Einzahl. 5. mit 5 ^{af}, dem Lugauer Steinkohlen-Abbau-Verein „Westphalia“ zu Soest betr. (Unter Innehalten von 14 ^{af} 7 S zur Vereinscasse d. S. in Lichtenstein bei Zwickau; zeitl. Einsch. 31 ^{af}.)

Tageskalender.

Stadttheater. 47. Abonnements-Vorstellung.

Die weiße Dame.

Romische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. von Friederike Elmentreich. Musik von Boieldieu.

Personen:

Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel	Herr Witt.
Anna, seine Mündel	Fräul. Mayer.
Georg, ein englischer Officier	Herr Kreuzer.
Diffon, Pächter des Grafen von Avenel	Herr Schneider.
Jenny, seine Frau	Frau Bachmann.
Margaretha, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel	Frau Gide.
Mac Irton, Friedensrichter	Herr Gillis.
Gabriel, Knecht des Pächters Diffon	Herr Bindemann.
Bauern und Bäuerinnen.	

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Sommertheater. Heute Sonntag den 26. Juli: **Der Dachdecker.** Komisches Gemälde in 1 Act und 4 Tableaux von L. Angely. — **Der Gut eines Uhrmachers.** Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean. — **Der Nasenstüber.** Posse in 3 Acten von Dr. E. Raupach. — **8 Lorle,** oder: **Ein Berliner im Schwarzwalde.** Schwank mit Gesang in 1 Act von J. Ch. Wages. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Ank. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Ank. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

- Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 19.

Bekanntmachung.

Wie hier zur Anzeige gekommen, ist in der 6. oder 7. Abendstunde des 23. Juli d. J. von einem Kollwagen auf dem Wege durch die innere Stadt ein in graue Packleinwand eingeschlagenes Bündchen Tuch, mit C. D. No. 3686. bezeichnet, abhanden gekommen.

Wir fordern den gegenwärtigen Inhaber desselben hiermit zur

ungesäumten Abgabe anher auf und warnen zugleich vor dessen Erwerb oder Verheimlichung.

Leipzig, den 25. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist der für den Schauspieler Herrn Gustav Otto Rohring von hier am 7. März d. J. sub No. 323 allhier ausgefertigte Reisepaß verloren gegangen.

Zur Verhütung von Mißbrauch machen wir dies bekannt und fordern den dormaligen Inhaber des Passes zu schleuniger Ablieferung desselben an uns auf.

Leipzig, den 24. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Das der Bertha Rose aus Baugen im Jahre 1851 von dem dortigen Stadtrathe ausgestellte Gesindezeugnißbuch hat dieselbe, hier gemachter Anzeige zufolge, am Morgen des 21. d. M. auf hiesigem Sächsisch-Bayerischen Bahnhofe verloren.

Wir fordern zur sofortigen Abgabe dieses Buches anher auf und warnen vor etwaigem Mißbrauche.

Leipzig, den 24. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

Bekanntmachung.

Die herrschaftliche Dekonomie Schwarzenreuth, Landgerichts Kemnath in der Oberpfalz in Bayern, mit den dazu gehörigen Gebäuden, Gärten, 134 Tagwerk Feldern, 102 Tagwerk Wiesen, dann Schäferei und Inventar, wird von Lichtmess 1858 an der Verpachtung ausgesetzt, und zur Aufnahme der Pachtstillings-Angebote Termin auf

Montag den 3. August 1857

anberaumt.

Die nähere Beschreibung der Pacht-Objecte und die Bedingungen, unter welchen die Verpachtung stattfinden soll, können zu jeder Zeit bei unterzeichneter Verwaltung aus den Acten ersehen, oder auf frankirte Briefe schriftliche Auskunft ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß in einem Jahre darauf die bedeutende gutherrschaftliche Brauerei und Dekonomie in Ebnath, eine Viertelstunde von Schwarzenreuth, in Pacht gegeben wird.

Ebnath, am 7. Mai 1857.

Gräfl. und Freiherrlich von Hirschberg'sche
 Rentenverwaltung.

Reicheneder.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Das Protokoll der General-Versammlung vom 25. Juni a. c. liegt zur Empfangnahme bereit bei

Dufour Gehr. & Co.

Unterricht im Schneidern, gründlich und schnell, bei
 verw. Organist Ehrentraut, Frankfurter Str., blaue Hand.

Wohnung von heute ab

Grimma'sche Straße Nr. 32, 3. Etage.

Mug. Wünschmann.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller,
 Universitätsstraße, Paulinum.

Aromat. Zahnselbe nach Pelletier.

Englische Brausepulver.

Englische Odontine gegen Zahnweh.

Mühneraugenpflaster.

Milchentinctur.

Mottenspiritus.

Biliner und Vichy-Pastillen.

Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.



Extrafahrt

nach

Borsdorf, Mächern und Wurzen



Sonntag den 26. Juli 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Fahrpreise: — 1 $\frac{1}{2}$ I. Cl., 6 1 $\frac{1}{2}$ II. Cl., 4 1 $\frac{1}{2}$ III. Cl. nach Borsdorf,
12 1 $\frac{1}{2}$ I. Cl., 9 1 $\frac{1}{2}$ II. Cl., 6 1 $\frac{1}{2}$ III. Cl. nach Mächern,
20 1 $\frac{1}{2}$ I. Cl., 13 1 $\frac{1}{2}$ II. Cl., 8 1 $\frac{1}{2}$ III. Cl. nach Wurzen,
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 23. Juli 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Garfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Zwickau-Planitzer Steinkohlenbauverein.

Nachdem am 11. Februar 1856 der erste Spatenstich zum Abteufen des Bohrschachtes gethan, der Bohrturm aufgerichtet und das Bohren selbst im Anfang Mai des Jahres 1856 begonnen hatte, berechtigten die Bohrmehle Anfangs zu den schönsten Hoffnungen, und es wurden rasch nacheinander 35 $\frac{1}{2}$ Elle in rothem Thon, 12 Ellen in rothem und grauem Conglomerat, 51 $\frac{1}{2}$ Elle in Mandelstein und 54 Ellen in Thonstein und Glimmer durchbohrt, bis sich nach dem Durchbohren von anderweit 8 Ellen ein Gebirge zeigte, welches Zweifel erregte, ob es nicht rathsam sei, den jetzigen Bohrschacht liegen zu lassen und an einer andern Stelle der Vereinsfelder ein neues Bohrloch niederzustoßen. Die Generalversammlung vom 29. December 1856, welcher diese Frage zur Entscheidung vorgelegt wurde, entschied sich jedoch für Fortsetzung des Bohrversuchs in dem jetzigen Bohrloche, und es sind nun seit dem Anfang des Monat Mai d. J. auch bereits 20 Ellen weiteres Gebirge durchbohrt worden, und es lassen nach dem Ausspruche Sachverständiger die Bohrmehle einen günstigen Erfolg annoch erwarten. Deshalb, und um die Bohrarbeiten rüstig fortführen zu können, wird hiermit in Folge eines gemeinschaftlichen Beschlusses des Directoriums und des Ausschusses die fünfte Einzahlung auf die Actien ausgeschrieben und es werden dem gemäß die Actionaire ersucht und aufgefordert, diese fünfte Einzahlung mit Einem Thaler auf jede ihrer Actien spätestens

den 15. August dieses Jahres

an den Vereinskassirer Herrn Kaufmann **Wilhelm Hilker** in Zwickau, unter Umtausch ihrer bisherigen Actien gegen Neue, bei Vermeidung der in §. 10 der Vereinsstatuten angedrohten Conventionalstrafe von zehn Procent der unterlassenen Einzahlung zu bewirken. Gleichzeitig wird bemerkt, daß der jetzige Ausschuss aus dem Vorsitzenden, Advocat **Riedel**, Telegraphenvorstand **König**, Lotteriellecteur **Schwarze**, Schneidermeister **Hassinger**, Bäckermeister **Ramsdorf**, Messerschmiedemeister **Beck**, Wachtmeister **Friedrich**, Maurermeister **Klötzer**, sämmtlich in Zwickau, Gasthofsbesitzer **Müller** von Bernack, Bergmann **Brückner**, Gutsbesitzer **Carl Müller**, sämmtlich in Planitz, und Gutsbesitzer **Falk** in Bockwa besteht. — Bei Einzahlung der Actien wird den Actionairen ein gedruckter Auszug von den Beschlüssen der letzten Generalversammlung und dem dort vorgetragenen Geschäftsberichte eingehändigt werden.

Zwickau, den 21. Juli 1857.

Das Directorium des Zwickau-Planitzer Steinkohlenbauvereins.

Volkmar Neugebauer, Director.

Dorfanzeiger. 3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 & Volkmar's Hof, n. d. Post.

Das
photographische Atelier

des

Ant. Ritter von Lillienau

aus Wien

dankt für den ihm bis jetzt so zahlreich geschenkten Zuspruch und empfiehlt einem geehrten Publicum während eines noch kurzen Aufenthaltes seine wohlgetroffenen Portraits (ohne Retouche) auf das Schnellste und Haltbarste.

Dieselben werden in beliebigen Größen sammt eleganter Einfassung nur von 1 $\frac{1}{2}$ an berechnet. Bei Familiengruppen werden die Preise ermäßigt, ebenso wenn Jemand mehrere Abdrücke wünscht. Obbenanntes Atelier liefert auch die jetzt so beliebten Panotyp-Portraits auf Wachsstock und Visitenkarten (mit Portraits), das Neueste, zu äußerst billigen Preisen.

Gründlicher Unterricht in dieser Manier sowohl als auch Panotypen in kürzester Zeit zu erzeugen wird, wie vor, ertheilt und hierzu die nöthige Camera, zur Aufnahme für Portraits und Landschaften nach dieser Manier geeignet, verabfolgt, und bemerkt, daß nicht nur für deren Güte garantiert wird, sondern daß es jedem Abnehmer gestattet ist,

so lange in meinem Atelier unter meiner Leitung mit seinem Instrumente zu arbeiten, bis er überzeugt zu sein glaubt, selbstständig, ohne meine Beihülfe, entsprechende Bilder zu erzeugen, wo auch dann erst das Honorar hierfür erlegt wird.

Ueber die Resultate und den Erfolg meines Unterrichts sind mehrere meiner hiesigen Schüler erbötig, auf Verlangen sich hierüber näher auszusprechen und ihre Leistungen in dieser kurzen Zeit zur Befichtigung vorzuweisen.

Um meinen Abnehmern mehr Vergnügen zu verschaffen, theile ich nebstbei gratis die Manier noch mit, diese Bilder auf die einfachste und leichteste Art schnell und sicher mit Farben zu coloriren, welches sowohl für Dilettanten als vorzüglich für Maler von großem Interesse sein dürfte.

Zu geneigter Theilnahme empfiehlt sich

Ant. Ritter v. Lillienau,
Photograph aus Wien.

Das Atelier befindet sich am Läubchenweg in der Nähe des neuen Armenhauses, im Johannisgarten Nr. 6.

Aufnahme täglich bei jeder Witterung von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Musterbilder bei Herren **Del Vecchio**, **Louis Rocca** und **Otto Klomm**.

Das kalligr. Institut Café Braun, Weststrasse,

ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Kurse zu 20 Lektionen unter Verbürgung einer schönen, constanten, kaufmännischen Handschrift.

Zu besonderer Beachtung: Bei engl. Cursus (fälschlich lateinisch) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.

Für Damen sind auch Kurse arrangirt.

Ergebenst Carl Händel, Kalligraph.



Posamentir-Geschäft.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Plage als Posamentirmeister etablirt habe und verbinde damit das Gesuch, mich mit in mein Geschäft einschlagenden Arbeits-Aufträgen und Abnahme dahin gehöriger Waaren geneigtest zu beehren. Die billigste und solideste Bedienung werde ich mir stets zur Pflicht machen. Mein Arbeits- und Verkauf-Local ist Dresdner Straße Nr. 6.

Wilhelm Fischer.

Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andre Gegenstände zu verpacken werden die Herren Hellmer & Comp. in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packen vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Engl. Odontine, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, Lentners Hühneraugenpflaster

in der **Salomonis-Apotheke.**

Engl. Odontine, bewährt gegen Zahnschmerz, in Gläsern à 5 und 2 1/2 \mathcal{R} ,
Zahnselbe nach Pelletier in Stücken à 5 \mathcal{R} ,
Cold-Cream, feinste Hautpomade, in Kr. à 5 \mathcal{R} ,
Engl. Brausepulver in Schachteln à Dgd. 10 \mathcal{R} , in Packeten à 8 \mathcal{R} empfiehlt die Löwen-Apotheke.

Die praktischen

Garten-Tischdecken,

echtfarbig und solid bei Sonnenschein als auch bei Regenwetter, empfiehlt das Stück zu 2 Thlr.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Moiréröcke

und Moiréstoffe in schwarz, grau und weiß, so wie schwarze, graue und weiße Steiffchnure empfiehlt en gros & en detail

Carl Netto,

Petersstraße Nr. 23.



Francis Brothers & Pott, Cement-Fabrik 9 Elms, London,

macht wiederholt bekannt, daß sie in Leipzig nur mit Herrn Julius Meissner in Verbindung steht und an kein anderes Haus daselbst ihr Fabrikat liefert.

Die Behörden, Baumeister, Bauunternehmer und Gas-Anstalten etc., welche echten 9 Elms Cement beziehen wollen, werden durch obiges Haus in reiner unverfälschter frischer Waare bedient.



Um eine

große Partie **Chiné-Roben** im neuesten Geschmack schnell zu verkaufen, geben 15 Ellen, 3/4 richtig breit, für 2 1/2 Thlr.

Hainstraße 32. **Schmidt & Böttcher.** Hainstraße 32.

Echte englische Hosenträger

in Wolle und Seide mit Kreuz-Elastic, weiss, grau und roth, so wie französische in vulkanisirtem Gummi, schmal und breit, zu verschiedenen Preisen.

G. B. Holzinger
Hauptkassier

Kartoffel-Pressen,

die neueste Construction, empfiehlt Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

In Lindenau sind einige freundlich gelegene Häuser mit Gärten, so wie mehrere Baustellen zu verkaufen.

Ferd. Schilde daselbst.

Restaurations-Verkauf.

Eine vielbesuchte Restauration, nahe Leipzig, mit großem neu erbautem Salon, Regelbahn, Garten und dem gesammten Inventar, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Näheres auf portofreie Anfragen unter W. N. 19. poste restante Leipzig.

Veränderungshalber

ist auf hiesigem Plage eine mit bester Kundschaft versehene, wohl-angebrachte Strohhutfabrik zu verkaufen. Geehrte Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre H. F. C. poste restante franco niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein Grützstand unter annehmbaren Bedingungen. Zu erfragen Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe bis 5 Uhr.

Ein gut erhaltener 7 1/2 octaviger Flügel von wohlklingendem Ton und die dazu gehörige Kiste zum Transportiren sollen sofort verkauft werden.

Adressen unter D. 40. besorgt die Expedition d. Bl.

Ein Concert-Flügel von gutem Ton und guter Mechanik ist zu verkaufen Rosenthalgasse Nr. 6, 3. Etage.

Eine 3-reihige Ziehharmonika ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 30 im Hofe 1 Treppe.

Billig zu verkaufen sind einige Inductions- und Rotationsapparate zu billigen Preisen Friedrichstraße Nr. 34 parterre.

Zu verkaufen stehen billige Sopha, 1 gepolst. Kinderstuhl, 1 Kinderwagen, Zeiger Straße neben der grünen Linde.

Zu verkaufen:

1 Spiegel mit Goldrahmen, 4 Ellen hoch, 2 Gaslampen zu 3 und 6 Lichtern, 1 Schaufensterlampe, Magazingasse Nr. 11 b parterre.

Vollblühende Oleander von 4 Ellen Höhe, so wie auch kleinere stehen zum Verkauf Reudnitz, Leipziger Gasse 57/100 parterre.

Von meinem bekannten

echten Trauben-Essig,

den ich ganz besonders zum Einsetzen der Früchte empfehle, halten stets Lager und empfangen wieder neue Zusendungen in Leipzig:

Herr **Louis Zschinschky**, großer Blumenberg,

Herr **C. W. Lodde**, Petersstraße,

Herr **Karl Körner**, Thomasgäßchen, und

Herr **Louis Aplitzsch**, sonst **Carl Bemann**, Dresdner Straße.

Eduard Fiedler, Weinessig-Fabrikant
in Freyburg a. d. Unstrut.

Feinste Himbeer-Limonaden-Essenz

von bekannter feiner Qualität empfiehlt pr. Flasche 17 $\frac{1}{2}$ sg , pr. Eimer 40 sg

Franz Volgt, Dresdner Straße.

Haarlemer Blumenzwiebeln.

Indem **E. Kruyff**, Blumist in Sassenheim bei Haarlem, hiermit seine geehrten Kunden und alle Blumenfreunde benachrichtigt, daß die Ernte von Blumenzwiebeln beendet und dieselben, jetzt auf dem Lager, von **ausgezeichneter** Qualität sind, bittet er zugleich, daß ihm seit beinahe einem halben Jahrhundert geschenkte Zutrauen auch dieses Jahr zu erweisen, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens.

Der Verkauf findet in Leipzig, Petersstraße Nr. 34, wie gewöhnlich vom 1. September bis Mitte October statt. Verzeichnisse sind bei Herrn **C. C. Poetsch** in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, unentgeltlich zu haben.

Upmann-Cigarren No. 7,

pr. mille 13 sg , à Stück 4 sg , empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
C. M. Pohl, Zeitzer Straße Nr. 20.

Dampf-Kaffee

von delikatem Geschmack, stets frisch gebrannt, empfiehlt
C. M. Pohl, Zeitzer Straße Nr. 20.

Vorzüglich schöne

neue Matjes-Säringe

empfang und empfiehlt **Friedrich Ritz**.

Alterthümliche Gegenstände

aller Art von Porzellan, Glas, Thon, Holz, Elfenbein, Perlmutter und Schildpatt u. dergl. von Gold, Silber, Bronze, Eisen und jedem andern Metall werden stets zu hohen Preisen gekauft im Antiquitäten-Geschäft von

Zschiesche & Köder,
an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matrasen, Metallgeräthe, Leibhauscheine und dergl. mehr.

C. Ungibauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes Sopha oder Ottomane, so wie ein Spiegelschränken und eine billige Rahmen- oder Stuhluhr. Adressen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Tr.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten Preise
Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Champagnerflaschen

kaufen stets zum höchsten Preis **Franz Volgt**, Dresdner Str., und **R. Volgt**, Moritzstraße, Reichels Garten.

Ein hiesiger unbemittelter, aber redlicher Bürger und Gewerbetreibender bittet einen Menschenfreund um die Bürgerschaft von ca. 200 sg an-hiesiger Creditanstalt für Gewerbetreibende für ihn zu übernehmen. Adressen bittet man unter der Chiffre **J. P. H. L.** poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

9000 sg sind gegen Mündelhypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen auszuliehen durch
Advocat **Moritz Hennig**.

Erde abfahren kann von jetzt durch 2 Fuhrleute in Accord übernommen werden Querstraße Nr. 19.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, angeheuer 30er, von angenehmem Aeußern, Besitzer eines Grundstücks und rentirenden Geschäfts, sucht auf diesem so oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin gleichen Alters und von angenehmem Aeußern, so wie von sanftem, verträglichem Charakter. Ein disponibles Vermögen von circa 2000 Thlr. wäre erwünscht, jedoch wird dieses als Nebensache betrachtet. Adressen bittet man unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter der Chiffre **G. H. H. 21** poste restante Leipzig franco einzusenden.

Heiraths-Gesuch.

Ein Strohhutfabrikant, noch ledig, welcher in einer fürstl. Residenz ein gut angebrachtes Geschäft hat, sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft eine Lebensgefährtin, welche Kenntnisse in diesem Fache besitzt und einige 100 Thlr. beibringen könnte. Geehrte Damen, welche auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre **R. F. W. H. 36** in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Copistenstelle.

Von dem Königlichen Gerichtsamte Gottleuba wird ein ganz zuverlässiger und tüchtiger Copist in gesetzten Jahren, welcher eine gute, feste Handschrift haben, aber auch zu Fertigung schriftlicher Conceptarbeiten in Justiz- und Verwaltungssachen besonders befähigt und in jeder Beziehung mit guten Zeugnissen versehen sein muß, bei ausreichender Arbeit gesucht.

Offene Stellen.

1 Rechnungsführer für 1 Fabrikgeschäft, 1 Oekonomie-Inspector auf 1 Rittergut, 1 Reisender für 1 Sprit-Geschäft, desgl. für 1 Producten- und Cigarren-Geschäft, 2 Commis für Comtoir und Niederlage, 2 Oberkellner, 2 Zimmerkellner, 1 Landwirthschafterin, 1 Gesellschafterin für eine adlige Dame erhalten Stellung durch

A. Kühne, Commissions-Agent
in Magdeburg, Waagestraße 7b.

Gesucht wird zum 1. August ein Kellnerbursche im Gasthaus zur Rauchwaarenhalle.

Eine im Schneidern, Nähen, Frisiren geübte und erfahrene Kammerjungfer, welche mit der Behandlung der Wäsche vollständig vertraut ist und über ihre Leistungen wie ihr Betragen gute Zeugnisse beibringt, findet zu Michaelis auf einem Rittergute Unterkommen.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein verlässliches, anständiges Mädchen, das zu kochen versteht und sich der Hausarbeit unterzieht, wird zum 1. oder 15. August gesucht
Weststraße Nr. 1688, 2. Etage.

Gesucht wird ein recht ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und ein Kind Grenzgasse Nr. 2 parterre.

wird
hat,

Ein
in ein
Gesch
M. V.

Ein
Jahr
auf b
der C
Such

Ein
als K
Ansp
mann
Adres

Ein
mach
Erab

Ein
in de

Un
quali
Or
poste

Zu
und
sie ei
ist U
theile
widn
Arbe
eben
straß

von
oder
chael

G
fran

G
mer
nah
wir
An

erb

G
bis
A
niede

G
von
in d

Z
inne
im
Kath

Z
Kind
bitt

G
einer
mit
viel
im

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

G
ein

Gesucht

wird eine perfecte Köchin, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. September, Neuschönfeld Nr. 1.

Ein Apothekergehülfe sucht zu Michaelis d. J. als Magazinier in einem Droguen- oder auch als Lagerdiener in einem andern Geschäft ein Unterkommen. Bezügliche Adressen werden unter M. W. 43. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, der für ein hiesiges Cigarrengeschäft mehrere Jahre gereist und die Comptoirarbeiten besorgt hat, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, anderweit Engagement. Offerten unter der Chiffre G. V. H. 5. poste restante Leipzig gelangen an den Suchenden.

Ein junger, unverheiratheter, militärfreier Mann, der schon als Kutscher und Markthelfer conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Kutscher, Markthelfer oder Hausmann. Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre F. R. 90. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, vielseitig gebildeter Mann, welcher mit der Nähmaschinen-Arbeit vertraut ist, sucht in einem größeren Bekleidungs-Etablissement feste Anstellung.

Geehrte Reflectanten belieben ihre werthen Adressen sub A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer en qualité de bonne près de jeunes enfants.

On est prié d'adresser les lettres sous les initiales A. M. 22 H. poste restante Leipzig.

Zum sofortigen Antritt sucht eine junge Dame von redlichem und anspruchlosem Charakter einen Platz in einer Familie. Da sie eine vorzügliche Schulbildung genossen hat, auch im Stande ist Unterricht in der französischen und englischen Sprache zu erteilen, so würde sie sich am liebsten der Erziehung der Kinder widmen oder auch der Hausfrau in häuslichen und weiblichen Arbeiten zur Seite stehen. Eine Stelle als Gesellschafterin wäre eben so erwünscht. Adressen werden erbeten unter M. W. Centralstraße Nr. 1590f, 3 Treppen.

Eine große 1. Etage

von circa 10 Zimmern und allem Zubehör, an der Promenade oder in der innern Vorstadt hübsch gelegen, wird von Michaelis d. J. ab zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten unter F. G. 800. poste restante Leipzig franco.

Ein im Garten gelegenes Haus von 8 à 12 Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, in schöner Lage, nahe der Promenade oder der inneren Vorstadt, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht und sind Anerbietungen unter

A. B. 1. poste restante Leipzig franco erbeten.

Miethgesuch.

Ein freundlich gelegenes Familienlogis im Preise von circa 80 bis 100 fl wird von einem Kaufmann sofort zu miethen gesucht.

Adressen unter M. T. 26 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 40—65 Thlr. von Leuten ohne Kinder. Adr. bittet man unter Chiffre C. Z. No. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei junge Leute von der Handlung suchen ein Logis in der innern Vorstadt, wo möglich mit Benutzung eines Gärtchens, im Preise von 40—60 fl . Offerten werden entgegengenommen Katharinenstraße Nr. 10 parterre beim Hausmann.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis von stillen Leuten ohne Kinder ein freundliches Familienlogis mit 1 oder 2 Stuben. Adr. bittet man mit der Chiffre G. H. poste rest. niederzulegen.

Gesuch:

Ein Logis von einer gebildeten Dame in mittlern Jahren, in einer Vorstadt (Sonnenseite) gelegen; erforderlich ist eine Stube mit Kloben, eine Küche mit etwas Bodenraum, beziehbar gleichviel 4 Wochen vor, zu oder nach Michaelis, und sind Offerten im Gewölbe Zeiger Straße Nr. 3 niederzulegen.

Ein kleines Familienlogis in der Dresdner Vorstadt oder Reichels Garten, im Preise von 120—150 Thlr., wird für nächste Michaelis oder früher zu miethen gesucht.

Adressen unter H. H. bittet man in Stadt Niesä, Schützenstraße Nr. 25, niederzulegen.

Planoforte sind zu vermieten Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof 3 Treppen vorn heraus.

Im vordern Theile des Löhrschen Gartens, und zwar in dem im Hofe stehenden Seitengebäude, soll eine aus 5 Zimmern, mehreren Kammern, Böden und einer geräumigen Küche bestehende Familienwohnung zu Michaelis d. J. oder auch früher, aber nur an eine Familie vermietet werden. Sämmtliche Locale sind eben erst neu tapeziert, gemalt, lackirt und geweißt worden. Miethliebhaber wollen sich die Wohnung durch den dortigen Hausmann zeigen lassen. Der Miethcontractabschluss erfolgt durch
Dr. Friederici senior.

Logis-Vermietung. Veranlaßt 1 hohes schönes Parterre mit 8 Piecen, gr. Keller und Oberboden, Sonnenseite, 1 dergl. im neuen Hause Duerstraße Nr. 20 mit 9 Piecen, 1 zweite Etage zusammen mit 11 Piecen und 1 Logis mit 5 Piecen, 3 Treppen, noch von Michaelis ab zu vermieten.

Auskunft ertheilt der Hausmann Duerstraße Nr. 20.

Vermietung. Zu Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis mit 3 Stuben und Zubehör, hinter der katholischen Kirche, Weststraße. Näheres Dresdner Straße Nr. 31.

Vermietung. Einige schöne Familienlogis, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, mit 7 Stuben, 7 Kammern, Küche und Zubehör; desgleichen eine halbe Etage mit 3 Stuben.

Carolinensstraße, neben dem Missionsgebäude.

Zu vermieten

Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen ein sehr freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet in angenehmer Lage vorn heraus mit separatem Eingang.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen soliden Herrn von der Handlung Tauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine meublirte Stube Magazingasse Nr. 4, 1. Treppe.

Zu vermieten und zum 1. August zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. August eine Stube, auch als Schlafstelle, Neukirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen C.

Zu vermieten ist eine freundliche fein meublirte Stube nebst Schlafstube, 1 Tr. hoch. Gewandgäßchen 4 part. zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer Hospitalstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Kloben, Aussicht auf den Markt, ist sogleich zu beziehen Markt Nr. 8, links 2 Treppen.

Vom 1. August an ist ein freundliches Stübchen an einen einzelnen Herrn zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine freundliche Stube, messfrei, mit Hauschlüssel ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten als Schlafstelle für zwei Herren große Windmühlenstraße Nr. 51.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer Stube vorn heraus Münzgasse Nr. 2 parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen sind für solide junge Leute zu vermieten. Näheres Burgstraße Nr. 12 beim Hausmann.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten auf dem Thomaskirchhof 3, zwei Treppen hoch vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannsgasse Nr. 32, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in der Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts im Gange.

Offen sind zwei Schlafstellen in der grünen Linde, 2 Treppen vorn heraus bei F. Lange.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 20 bei Hafner.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Mittelstraße Nr. 5 im Hofe parterre.

Offen sind einige Schlafstellen
Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen
Erdmannstraße 13, im Hofe links 2 Treppen.

Offen ist für einen Herrn eine Schlafstelle Reudnitz, Kuchen-
gartengasse Nr. 121, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube Hospital-
straße Nr. 4, 2 Treppen.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.
Entrée 1 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 26. Juli

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.
Näheres die Programme.

WIVOLL.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Heute über 8 Tage Turnerball (geschlossene Gesellschaft).

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Sonntag
und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum. Heute zu starkbesetzter Concert u. Ball-
musik (Anfang 4 Uhr) nebst feinen Bieren
und guten Speisen ladet freundlichst ein Ernst Prager.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag gut besetzte Concert u. Ballmusik.

Die Bäckerei von J. Ch. Roth in Gutzsch
ladet zu Kaffeebuchen, Rirsch- und thüringer Mohnbuchen ergebenst
ein und Montag Abend zu Speckbuchen.

Leutzsch. Concert u. Tanzmusik.

Heute Sonntag
Das Musikchor G. Hellmann.

Gosenthal.

Heute zu verschiedenen Sorten Obst- u. Kaffeebuchen und Kaffee,
div. warmen und kalten Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes,
Concert und Tanzmusik ladet freundlichst ein
Gose und Lagerbier fein. A. Vietge.

Heute Sonntag

ladet ergebenst ein zur Einweihung des neuerbauten Tanzsaals zu
Klein-Liebenau bei Schkeuditz Heinrich Wolf.

Frei, es wird Gn' hoch
macht, auch die Weisheit
Gn' her. Alles nachge-
hinter



Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag
findet das komische
Stangenklettern
wieder statt, wobei ich mit
Kaffee, Kuchen,
guten Speisen
und Getränken
bestens aufwarten werde.
Chr. S. Müller.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und verschiedenen Kaffeebuchen,
einer Auswahl Speisen und feiner Biere ergebenst ein
G. Söhne.

Die Oberschenke Gohlis

empfehlte sich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen
und guten Getränken und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.

Oberschenke in Gutzsch.

Heute ladet zu einer Auswahl Kuchen, gutem Kaffee und ver-
schieden warmen Speisen ergebenst ein Fr. Scharlach.

Die Brandbäckerei

empfehlte Johannisbeer-, Rirschbuchen mit saurer Sahne, Dresdner
Bier- und verschiedene Sorten Kaffeebuchen, wozu freundlich ein-
ladet G. Sentschel.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Rirsch-, Stachelbeer- und div. Kaffeebuchen, verschiedene
Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Allerlei. W. Sahn.

Drei Mohren.

Heute Himbeer-, Rirsch- und andern Kuchen, Gänsebraten, Brat-
wurst mit Schmorkartoffeln. Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Cotelettes mit Allerlei. F. Rudolph.

Thecla.

Heute Sonntag ladet zu div. Speisen, gutem Kaffee und Kuchen
ergebenst ein
NB. Das Lützschener ist ff. der Restaurateur.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kaffeebuchen, verschiedenen kalten
Speisen, feinem Biere höflichst ein
Ch. Wolf.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 207.]

26. Juli 1857.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang des Concertes um 4 Uhr.

F. Marold.

Heute Ball der Gesellschaft Aurelia.

Die Leitung der Tänze besorgt Herr Tanzlehrer Louis Werner. — Anfang Abends 7 Uhr. — Ende früh 2 Uhr.

NB. Anbei empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte. Witwe Hilger, Windmühlenstraße Nr. 7.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag zwei Concerte.

Erstes Concert von 3 Uhr bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée à Person 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres durch Programm.

Zweites Concert von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

mit der bereits am vergangenen Freitag angezeigten

Illumination und Decoration des Gartens.

Ich erlaube mir das geehrte Publicum nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß diese Illumination und Decoration noch nie da war, und Alles aufgeboten wird, den geehrten Besuchern einen angenehmen Abend zu verschaffen.

Das Musikchor des IV. Jäger-Bataillons.

C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag Obst- und mehrere Sorten Kaffeeuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet A. Seyfer.

Vereins-Bierbrauerei.

Morgen Montag

Extra-Concert von Friedr. Riede,
verbunden mit Feuerwerk.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

Die Restauration der Vereins-Bierbrauerei

empfehlte heute eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter Allerlei, so wie ein ausgezeichnetes Töpfchen Eiskellerbier.

Plagwitz. Zu einer besonderen Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglichen Bieren, nebst anderen Speisen und Getränken ladet ergebenst ein G. Düngefeld.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 26. Juli

Prämien-Vogelschießen, wobei Concert und Ballmusik.

Der Garten ist zu diesem Feste besonders schön decorirt und wird Abends brillant illuminirt. Indem ich recht zahlreichem Besuche freundlichst entgegenstehe, versichere ich, daß weder Kosten noch Mühe gespart wurden, um meinen werthen Gästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

Diverse warme und kalte Speisen, guter Kuchen, ganz vorzügliche Biere.

C. Barrot.

Schleussig.

Heute Sonntag den 26. Juli

Grosses Früh- und Nachmittags-Concert

vom königlich sächsischen Trompeter-Chor aus Grimma.

Entree à 2 Ngr.

Näheres durch Programm.

W. Berndt, Stadttrompeter.

Bei dem heute stattfindenden großen Concert ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einer reichhaltigen Speisekarte, worunter Allerlei, ergebenst ein Chr. Bachmann. — NB. Das Eiskellerbier à 13 & ist ausgezeichnet.

Heute Sonntag in Stötteritz

großes Doppel-Concert

von dem Musikchore des königl. preuß. 12. Husaren-Regiments, 24 Mann in Uniform,

das erste von 3 bis 8 Uhr, das zweite von 8 bis 11 Uhr bei brillanter Illumination des Gartens, wobei ich mit einer vorzüglichen Speisekarte, worunter Allerlei, große Krebse etc. etc., div. Obst-, Spritz- u. Kaffeekuchen, vorzügl. alten Gerstbrot, ff. Bayerischem u. Auerbacher u. feinsten warmen Getränken, div. Rhein- u. Bordeauxweinen aufwarten werde. Schutze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert, wobei mit Obst-, Propheten- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen und gutem Kaffee bestens aufwarten wird [NB. Morgen Montag Schlachtfest.] Julius Jäger.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag, so wie täglich große Auswahl von Obst- und Kaffeekuchen, div. warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere, kohlen-saures Wasser etc.

Grosser Kuchengarten.

Heute, so wie täglich empfehle ich ein großes Kuchen-Sortiment, eine reichhaltige Speisekarte, so wie verschiedene warme und kalte Getränke, echt Bayerisches von Kurz und ff. Bismarckpliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Gasthaus zu Schönefeld (neben der Kirche).

Montag als den 27. Juli Nachmittags bei dem stattfindenden Einweihungsfeste hiesigen neuen Friedhofs, als auch Grundsteinlegung zu dem Altar für die neue Capelle empfehle ich mich insbesondere mit ff. Dresdner Käsekäulchen, kalten Speisen und Getränken zu gütiger Beachtung. W. Siemann.

Felsenkeller bei Lindenu.

auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein

Zu vorzüglichem Bod-, Lager-, Weiß- und Braunerbier, so wie zu div. guten Kuchen und Kaffee, wie der Restaurateur.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bierem ergebenst ein Dr. Thiene.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Kirsch-, Käse- und Kaffeekuchen, diverse Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner und feines Lagerbier. C. Schönfelder.

Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute früh nach 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein

F. Frigo.

Hôtel de Saxe.

Heute früh Speckkuchen, eine reichhaltige Speisekarte, gutes Münchner Bier und Döllnitzer Gose empfiehlt

Görseh.

Restauration zur Wölblingschen Brauerei,

große Windmühlenstraße Nr. 15. Heute früh Speckkuchen, außerdem warme und kalte Speisen und ein gutes Löpschen Eiskellerbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Kirschkuchen und Kartoffelkuchen

empfehle für heute

C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

NB. Morgen Schlachtfest und feines Bier.

Heute Morgen 10 Uhr

Speck- und Kirschkuchen, nebst einem feinen Löpschen echt Bismarckpliner Eiskeller-Lagerbier. Hierzu ladet ergebenst ein A. Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

so wie

Heu
empfehl

SP
neuen
außer

Ka
werden

W

Go

Heu

Heu

Se

Schle
Heu

wurde
Broche
Belohn

Ver
Wege
nade u
Samn
dringer
zurück

u

in folg

U
beim C
dem e
karte f
der B
den 8
gehrt

U

U

des ein

Ball

E

werden

in der

M

L

D

Lustspi

Poste

D. S.

Bilde

— **Stettener Bier**, —
so wie Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute früh 10 Uhr
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Große Funkenburg.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, so wie ausgezeichnete Gose
empfehlen
J. Fr. Helbig.

Speisehalle empfiehlt heute Sauer- Rinder-
braten, morgen Rindfleisch mit
neuen Kartoffeln, Dienstag junge Bohnen mit Rindfleisch in und
außer dem Hause, à Portion 2 1/2 Ngr.

Kartoffeln sollen wieder von morgen an Abends verspeist
werden Speisehaus Neukirchhof Nr. 1.

Wartburg. Heute früh Speckkuchen.

Goldne Gule. Heute von 10 Uhr an Speckkuchen.
J. G. Wagner.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon und Speckkuchen ergebenst ein
Emil Seißler in Reichels Garten.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Kirschkuchen, morgen
Schlachtfest bei C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Verloren
wurde Freitag Nachmittag Quersstraße von Nr. 11 bis 18 eine
Broche mit blauen Steinchen und Kettchen. Abzugeben gegen
Belohnung Quersstraße Nr. 11 bei Herrn Schumann.

Verloren wurde Freitag Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr auf dem
Wege von der Quersstraße über den Augustusplatz, Zwinger, Prome-
nade und Weststraße bis nach Lindenau ein Halsband von schwarzem
Sammet mit goldenem Granatschloß. Der ehrliche Finder wird
dringend gebeten, dasselbe gegen Dank und angemessene Belohnung
zurückzubringen Quersstraße Nr. 27 a, 2 Treppen.

Verloren wurde gestern von der Reichsstraße durchs Salzgäßchen
bis zum Markt ein **Entoutens-Sonnenschirm**. Gegen
gute Belohnung abzugeben Salzgäßchen 5 beim Hausmann.

Herrn Sips in Reudnitz die herzlichsten Glückwünsche zu seinem
heutigen Wiegensfeste. Ungenannt und doch erkannt.

Das Tragen „umfangreicher Gegenstände“ auf den Trottoirs
ist verboten und **Crinolines** — wie heißt's?

Zwischen der Breite der Trottoirs und den umfangreichen **Crin-
olines** — welch ein beengendes Mißverhältnis!

Sabt Acht!

Heute recht zahlreich zum Schießen der I. Compagnie nach
Böbigker. Einer, der auch mit thut.

Todes-Anzeige.

Diesen Morgen 9 Uhr entschlief sanft nach mehrtägigem schweren
Leiden unser jüngstes Söhnchen **Albert**. Dies Freunden und
Verwandten zur schuldigen Nachricht, um stille Theilnahme bittend.
Leipzig, am 25. Juli 1857.

Carl Gust. Reiprich und Frau.

Heute Morgen 1/3 Uhr verschied sanft und ruhig nach mehr-
jährigen Leiden unsere gute Frau und Mutter, **Christiane
Engelhardt**, geb. **Serpich**. Dies Freunden und Bekannten
zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Leipzig, den 25. Juli 1857.

J. A. Engelhardt und Sohn.

Heute Morgen 8 Uhr verschied unser freundlicher **Oscar** im
Alter von 12 Wochen 2 Tagen, was wir hiermit Freunden und
Bekanntem mittheilen. Leipzig, den 25. Juli 1857.

J. A. Leidhold nebst Frau.

Heute früh 1/2 6 Uhr verschied unerwartet nach kurzem Leiden
unsere geliebte **Amanda** im Alter von 4 Monaten. Dies zur
Nachricht für Verwandte und Freunde.

Leipzig, den 25. Juli 1857.

In Abwesenheit meines Mannes
Marie Schäfer, geb. **Scheele**.

Heute früh starb nach kurzem Krankenlager unser lieblicher **Felix**
und folgte seinen vorangegangenen Geschwistern in die Ewigkeit nach.
Mit trauernden Herzen zeigen wir lieben Freunden und Bekannten
dieses hierdurch an.

Leipzig, den 25. Juli 1857.

A. C. Kerkow und Frau.

Allgemeiner Turnverein.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird

Sonntag den 2. August

in folgender Weise gefeiert:

Um 10 1/2 Uhr Vormittags **Schauturnen** der Erwachsenen auf dem Turnplatz. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht,
beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen; ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält außer-
dem eine Einlaßkarte zum Schauturnen für einen Gast. Eben so erhält jedes der der Vereinsklasse angehörigen Kinder eine Einlaß-
karte für die Aeltern, ihnen selbst, so wie Kindern überhaupt kann jedoch wegen Ueberfüllung des Platzes
der Zutritt nicht gestattet werden; dagegen soll Mittwoch den 5. August für die Mädchen und Sonnabend
den 8. August für die Knaben der Kinderklasse des Vereins eine öffentliche Prüfung stattfinden, zu welcher die
geehrten Aeltern hierdurch eingeladen werden.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches **Mittagessen** im Livoli. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

Um 7 Uhr Abends **Ball** im Livoli. — Die Einlaßkarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name
des einführenden Mitgliedes anzugeben. — Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder **Turnerkleidung** oder
Ballkleidung erforderlich.

Einlaßkarten zum Schauturnen, Tischkarten das Stück zu 10 Ngr., so wie Einlaßkarten zum Ball zu 7 1/2 Ngr. für die Person
werden von Montag den 27. Juli bis mit Sonnabend den 1. August d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7—9 Uhr Abends
in der Turnhalle ausgegeben.

Möge das Fest durch zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden.

Leipzig, 18. Juli 1857.

Der Turnrath.

Sommertheater.

Dienstag den 28. Juli zum Benefiz des Regisseurs Herrn Wohlstadt. Zum 1. Male: **Krinoline und nur Krinoline**,
Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. Zum 1. Male: **Karlchens erste Liebe**, oder: **Der Rechte ist todt**, Original-
Posse in 1 Act von Schneider. — **Ein Berliner Märtyrer**, oder: **Er verlangt sein Alibi**, komische Scene von
D. Kalisch. — **Der Bär und der Bassa**, Vaudeville-Burleske in 1 Act von E. Blum. Zum 1. Male: **Lebende
Bilder zu dem Gedicht: „Des Sängers Fluch“** von J. L. Uhland.

Billetbestellungen werden an der Casse des Sommertheaters angenommen.

Zu dem heute in Zöbiger stattfindenden Schießen

erscheinen die Mitglieder der I. Compagnie in weißen Weinkleidern. Der Hauptmann.

Das Quartal der Kranken- und Leihencasse der hiesigen Schneider-Innung findet Montag den 27. Juli d. J. Nachmittags 1/2 Uhr im Innungs-Locale statt, und werden die Mitglieder hierdurch eingeladen. Der Vorstand.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. königl. Hoheit Prinz Paul v. Württemberg, Hotel de Prusse.
 Arndt, Braumstr. a. Königsberg, schw. Kreuz.
 Arndt, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 v. Abendross, Part. n. Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Avril, Fabr. a. Droye-Fridaines, St. Hamb.
 v. Abbadie, Frau a. Paris, Hotel de Baviere.
 Brant, Gutsbes. a. Esfurt, und
 Bonpin, Justiz-Rath a. Neuruppin, St. Nürnberg.
 v. Buchholz, Leutn. a. Elbing, und
 Borsch, Lehrer a. Königswarthe, Palmbaum.
 Buchmann, Kfm. a. Forchheim, Stadt Dresden.
 Brunggraber, Weinb. a. Benshausen, g. Hahn.
 Berger, Lehrer a. Dresden, deutsches Haus.
 Blank, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Berger, Miß n. L. a. London,
 Burisch, Kfm. a. Hamburg, und
 Billaud, Stadtrath a. Paris, S. de Bav.
 Weder, Frl., Schausp. a. Altona, Hotel garni.
 v. Wallen, Bar., Rittgbes. a. Mitau, gr. Blbrg.
 v. Ohme, Frl. a. Frankenberg, St. Dresden.
 v. Dorf, Gräfin, Kgbes. n. Fam. a. Dolgendorf,
 Hotel de Russie.
 Brettschneider, Posthalter a. Eibenstock, br. Ros.
 Böhm, Kfm. a. Volkshain, und
 Bethke, Buchhldr. a. Leisnig, Stadt Berlin.
 Barthol, Pfarrer a. Krippehna, schw. Kreuz.
 Boisselier, D. jur. a. Bremerhaven, S. de Bav.
 v. Borde, Kgbes. a. Stargardt, S. de Pol.
 Gallier, Schuldir. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Cohn, Kfm. a. Elbing, Hotel de Baviere.
 Dominick, I. f. Kammermusik. n. Frau a. Dresden,
 Palmbaum.
 Dierke, Biegeleibes. a. Rostk, Stadt Breslau.
 v. Dionott, Gutsbes. a. Warschau, S. de Bav.
 Dietrich, Candidat a. Chemnitz, schw. Kreuz.
 Culert, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Friedrich, Frl. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Frauendorff, Zeichnelehrer a. Gotha, g. Hahn.
 v. Feiligsch, Kgbes. a. Stendorf, Stadt Hamb.
 Förster, Rittergbes. a. Bergen, S. de Baviere.
 v. Flotow, Stiftdame a. Dobbortin,
 Hellinger, Rent. a. Rath, und
 Frishe, Prof. a. Pesh, Stadt Rom.
 Freund, Holzh. a. Klein-Bernsdorf, br. Ros.
 Frentuck, Kfm. a. Krakau, Hotel de Baviere.
 v. Greifenau, Graf, Kgbes. a. Sommerschen-
 burg, und
 v. Gronfeldt, Kgbes. a. Goltstein, S. de Bav.
 Goldschmidt, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
 v. Görtschen, Kgbes. a. Auligt, Münchner Hof.
 Gade, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Se. Erlaucht Graf Giech, Reichsrath a. Thurn-
 nau, großer Blumenberg.
 Gech, Dir. a. Kassel, Stadt Rom.
 Gruzewsky, Fabr. a. Genf, und
 v. Grünwald, Excell., Civil-Gouverneur von
 Gähland, Ritter, Geh. Rath a. Kiel, Hotel
 de Pologne.
 v. Grundmeyer, Priv. a. Hannover, St. Nürnberg.
 Goldschmidt, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
 Goerner, Fabr. a. Dresden, Stadt Breslau.
 Gerch, Kfm. a. Zweibrücken, und
 Hooyer, Prediger a. Zult-Bommel, Palmbaum.
 Hörnicke, Buchh. a. Grah, Hotel de Prusse.
 Haase, Lehrer a. Dresden, Stadt Dresden.
 Herrmann, Spinnereibes. a. Hof, Rauchwaarenh.
 Hermsge, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Holmberg, Geolog a. Finnland, gr. Blumenb.
 Hoffmann, Kfm. a. Neustadt, S. de Baviere.
 Hentich, Fabr. a. Lindberg, schwarzes Kreuz.
 Girich, Webermstr. a. Dülken, 3 Könige.
 Harnisch, Hotelier n. S. a. Coburg, und
 Helzer, Kfm. a. Brambach, Münchner Hof.
 Iwanow, Frau nebst Familie aus Petersburg,
 Hotel de Pologne.
 Köhler, und
 Kleinert, Lehrer a. Dresden, St. Dresden.
 Kunde, D. mod. a. Berlin, und
 v. Krianowsky, Kgbes. a. Krakau, S. de Bav.
 Krull, Kfm. a. Altona, Stadt Rom.
 Raikow, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne.
 Koch, Stadtrath a. Aicherleben, schw. Kreuz.
 v. Kattack, pr. Officier a. Berlin, S. de Pol.
 Kriege, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Krefz, Eisen-Dir. a. Prag, und
 Kummel, Ober-Beamt. a. Wien, St. Nürnberg.
 v. Keyser, Prediger a. Arnheim, Palmbaum.
 Keller, Kfm. n. Schw. a. Schaafstedt, St. Gdn.
 Lohbeck, Buchhldr. n. S. a. Berlin, St. Rom.
 Lessing, Gymn.-Lehrer a. Prenzlau, S. de Russie.
 Lessler, Schausp. a. Berlin, schw. Kreuz.
 Lang, Insy. a. Sahlis, gr. Blumenberg.
 Lebrecht, Kfm. a. Danzig,
 Löwenthal, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 Lezwick, Adv. n. Gemahlin aus St. Louis, S.
 de Baviere.
 Lessing, Fabr. a. Gera, Bamberger Hof.
 Lesner, Ober-Beamt. a. Wien, St. Nürnberg.
 de Lagottellerie, Rent. a. Altenburg, St. Wien.
 Landmann, Kfm. a. Scheinfeld, Palmbaum.
 Lindner, D. mod. a. Dresden, St. Dresden.
 Luschke, Techniker a. Chemnitz, Stadt Gdn.
 Meisel, Fabr. a. Auerbach, und
 Morgenroth, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Meyer, Rechtsanw. a. Insterburg, S. de Prusse.
 Mohrjerd, Eisen-Insy. a. Wien,
 v. Morgenstein, Kammerh. n. Gem. a. Stockholm,
 Mohr, Oberbaurath a. Hannover, und
 Müller, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 v. Mangoldt, Flügel-Adj. f. l. Hoh. d. Groß-
 von Weimar, und
 Meyer, Kfm. a. New-York, gr. Blumenberg.
 Meisel, Def. a. Lichtenburg, und
 Malmgren, Fahnenjunker n. Frau a. Stockholm,
 Hotel de Russie.
 May, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Moreno, Kfm. a. Buenos-Ayres, S. de Pol.
 Müller, Schieferdeckermeister aus Grumbach,
 Bamberger Hof.
 Naumann, Diätist a. Lichtenwalde, St. Nürnberg.
 Nowinsky, Frau a. Roswarowo, und
 Naumann, Kfm. a. Schlettau, St. Dresden.
 Noppeney, Gesch.-Reis. a. Eurenburg, d. Haus.
 Neubert, Steinfegermstr. n. S. a. Dahme, w.
 Schwan.
 Nicolai, Prof. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
 Noll, Kfm. a. Brandenburg, S. de Pologne.
 Nlesinsky, Uhlanen-Leutn. n. Frau a. Warschau,
 und
 Delzenhausen, Graf u. Kgbes. a. Brachisdorf,
 Hotel de Pologne.
 Dehler, Spinnereibes. n. S. aus Conradsreuth,
 Stadt Berlin.
 Derrich, Gewerkschull. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Bilz, Kfm. a. Sangerhausen, St. Gotha.
 Se. Eminenz v. Przylusky, Erzbischof von Onesen
 und Posen, a. Posen, und
 Paris, Frau n. Fam. a. Paris, Hotel de Pol.
 Pegoldt, Lehrer a. Dresden, Stadt Dresden.
 Petrowsky, Rent. n. Fam. a. Petersburg,
 Pas, Rittergbes. a. Holsgrün, und
 Plate, Part. n. Frau a. Bremen, S. de Bav.
 Petersen, Prof. n. Fam. a. Grimma, St. Berl.
 Querocoff, Oberleut. a. Petersburg, gr. Blbrg.
 Rettberg, Hblgscmmis a. Hamburg, und
 Rudowsky, Rent. a. Dresden, Palmbaum.
 Rambach, D. mod. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Köfner, Frau a. Dresden, Stadt Wien.
 Röhr, Schuhm.-Mstr. a. Berlin, Rauchwaarenh.
 Romanoffsky, Stabscapit. a. Petersburg,
 v. Rottberg, Frl., Rittergbes. a. Freiburg, und
 Rosenthal, Kfm. a. Magdeburg, gr. Blumenb.
 Romberg, Kfm. a. Canel, und
 Robinow, Part. a. Hannover, S. de Baviere.
 Rivers, Rent. n. Fr. a. London, Stadt Rom.
 Ruschewyeh, Kfm. a. Buenos-Ayres, S. de Pol.
 Reichenbach, Lehrer a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Schwalbach, Kfm. a. Charlottow, und
 Schlüter, Hofbuchdr. n. Fam. a. Hannover, Hotel
 de Pologne.
 Steinmez, Kfm. a. Ruhla, und
 Steuerwald, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.
 Schwenkert, Geh. Justiz-Rath a. Magdeburg, und
 Schröder, Kfm. a. Glückstadt, Stadt Rom.
 Silligsmüller, Kfm. a. Berlin, und
 v. Schulin, Graf u. Rittergbes. n. Fam. a. Kopen-
 hagen, Hotel de Russie.
 Sievert, Kfm. n. Frau a. Stolpe, und
 Schoyer, Def. n. Frau a. Braunschweig, S. garni.
 v. Schönberg, Rittergbes. a. Pesh,
 Spizer, Consul a. Wien,
 Schnabel, Kfm. a. Grefeld,
 v. Stranz, Baron, Rittergbes. a. Loffen,
 v. Siemiatkowsky, Kgbes. a. Warschau, und
 Schnur, Affessor a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Suminsky, erzbischof. Secretär aus Posen,
 Hotel de Pologne.
 Schwabacher, Weinb. a. Heidingfeld, g. Hahn.
 Steinbach, Kfm. a. Rostk, St. Gotha.
 Salzwann, Justizrath a. Breslau, und
 Schöner, Eisen-Dir. a. Wien, St. Nürnberg.
 Slevogt, Gymnastik a. Torgau,
 Stengard, Frl. a. Herrnhut, und
 v. Senger, Ritter ic. a. Grah, Palmbaum.
 v. Streit, Baron a. Medewisch, d. Haus.
 Se. Durchl. Fürst Trobetsky, General-Major
 nebst Familie u. Dienerschaft a. Petersburg,
 Hotel de Pologne.
 Thiele, Frau n. S. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Töpfer, Def. a. Zappendorf, und
 Tyron, Fr. n. L. a. Dorpat, weißer Schwan.
 Vogel, Kfm. a. Bennedensstein, weißer Schwan.
 Weusing, Kfm. a. Ruhla, Stadt Hamburg.
 Voegt, Kfm. n. Fr. a. Bremen, Hotel de Pol.
 v. Welzen, D. theol. a. Lennwarden, und
 v. Welzen, D. theol. a. Bergum, Palmbaum.
 Weber, Oberger.-Anw. n. Fam. a. Stade,
 v. d. Wiel, Buchhändler a. Arnheim, und
 Werner, Rent. n. Fam. a. Dresden, Palmb.
 Waligorsky, Gutsbes. aus Roswarowo, Stadt
 Dresden.
 Weder, Gutsbes. a. Döbeln, Stadt Breslau.
 Wiederhold, Frl. a. Cassel, Stadt Hamburg.
 Weidoff, Rent. a. Petersburg, S. de Pologne.
 Wiedemann, Part. a. Dresden, schw. Kreuz.
 Wege, Operti. a. Berlin, goldner Elephant.
 Wiehops, G. u. A., Frl. a. Frankfurt, schw. Kreuz.
 Ziegeler, Kfm. a. Wittenberg, gr. Blumenberg.
 Zech, Gutsbes. a. Rosenthal, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 25. Juli Abds. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Polz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Tag n. a. Beebach-
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.

Abf.
I.
II.
III.